

NIEDERSCHRIFT

über die **10.** Sitzung
des Kulturausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **04.02.2013**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Reinhard Rehse

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Herr Karl-Heinz Ehms | |
| 2. Frau Ute Engels | Vertretung für Herrn Helmut Kreuzt |
| 3. Herr Reiner Geroneit | |
| 4. Frau Marlies Gillmeister | Vertretung für Herrn Heinz Willi Maassen |
| 5. Herr Ansgar Heveling MdB | |
| 6. Herr Karl Kress | Vertretung für Frau Elisabeth Fittgen |
| 7. Herr Willy Lohkamp | |
| 8. Frau Ursel Meis | |
| 9. Herr Werner Moritz | Vertretung für Frau Irmintrud Berger |
| 10. Frau Sabine Prosch | |
| 11. Herr Franz-Josef Radmacher | |
| 12. Frau Maria Widdekind | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 13. Herr Horst Fischer | Vertretung für Herrn Rainer Schmitz |
| 14. Herr Stephan Ingenhoven | |
| 15. Herr Bernd Kehrberg | |
| 16. Frau Klara Kral | |
| 17. Herr Reinhard Rehse | |
| 18. Frau Heidemarie Schreyeck | |

• FDP-Fraktion

19. Herr Michael Riedl
20. Frau Iona Wenzel
21. Herr Rudolf Wolf

Vertretung für Herrn Franc J. Dorfer

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

22. Herr Axel Jens
23. Frau Susanne Schöttgen
24. Frau Angela Stein-Ulrich

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

25. Frau Dr. Martina Flick
26. Frau Margit Kalthoff

• **Unabhängige Linke Liste**

27. Herr Manfred Idler

• **Verwaltung**

28. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
29. Frau Elke Stirken
30. Frau Ruth Braun-Sauerwein
31. Herr Manfred Heling
32. Herr Dr. Stephen Schröder
33. Herr Achim Thyssen
34. Frau Dr. Kathrin Wappenschmidt

• **Schriftführerin**

35. Frau Marion Kaiser

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger.....	4
3.	Ausschussspezifischer Haushalt Vorlage: 40/2296/XV/2013.....	4
4.	Denkmalförderung 2013 Vorlage: 40/2319/XV/2013.....	5
5.	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland und Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2013 Vorlage: 40/2285/XV/2013.....	6
6.	Bericht der Stiftung Schloss Dyck Vorlage: 40/2321/XV/2013.....	6
7.	Bericht der Stiftung Insel Hombroich Vorlage: 40/2322/XV/2013.....	7
8.	Mitteilungen	7
8.1.	Sitzungstermin für den Medienbeirat in 2013 Vorlage: 40/2297/XV/2013.....	8
8.2.	Kulturzentrum Zons - Beschilderung von Burg Friedestrom Vorlage: 40/2305/XV/2013.....	8
8.3.	Neuzugänge aus privater Hand für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/2304/XV/2013.....	8
8.4.	Projekt des Internationalen Mundartarchivs "Ludwig Soumagne": Dialektliedgut im Rheinland Vorlage: 40/2306/XV/2013.....	8
8.5.	Region Köln/Bonn e.V. Vorlage: 40/2323/XV/2013.....	9
9.	Anfragen	9

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Vorsitzender Rehse eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Gegen die Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kulturausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. **Verpflichtung sachkundiger Bürger**

Protokoll:

Herr Axel Jens wurde vom Vorsitzenden Rehse unter Verlesung der Verpflichtungsformel als sachkundiger Bürger verpflichtet.

3. **Ausschussspezifischer Haushalt Vorlage: 40/2296/XV/2013**

Protokoll:

Frau Stein-Ulrich fragte an, welche Maßnahmen im Rahmen der heimatkundlichen Publikationen und kulturellen Aktivitäten im Rhein-Kreis Neuss in 2013 gefördert würden. In der Begründung zum Haushaltsentwurf werde ein Kulturentdeckerhandbuch angeführt. Sie merkte an, dass dieses nicht im Kulturausschuss vorgestellt worden sei.

Herr Lonnes erklärte, dass ein Kulturentdeckerhandbuch für 2013 nicht geplant sei. Allerdings werde wie in den letzten Jahren eine finanzielle Beteiligung am Kultur- und Freizeitführer erfolgen.

Herr Radmacher wies darauf hin, dass im Kulturausschuss keine Beratung einzelner Anträge erfolgen müsse.

Zum Haushaltsentwurf der Musikschule gab er die Anregung, dass der Anteil Honorarkräfte bei den Musikschullehrern weiter erhöht werden sollte. Er könne sich eine Erhöhung des Anteils von 10 % auf bis zu 20 % vorstellen, da der Anteil bei anderen kommunalen Musikschulen auch deutlich höher läge.

Herr Lonnes trug vor, eine Reduzierung der TVÖD-Kräfte könne nur beim Ausscheiden von Mitarbeitern vorgenommen werden. Zudem sollten auch Honorarkräfte, die sich bewährt hätten, als Perspektive den Wechsel in eine Festanstellung haben. Zu berücksichtigen sei auch, dass bei Honorarkräften keine Zusammenhangstätigkeiten, wie Dienstbesprechungen, mit den Stundensätzen abgegolten seien.

KuA/20130204/Ö3

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Haushaltsplan zur Kenntnis und verwies diesen zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss.

4. Denkmalförderung 2013 Vorlage: 40/2319/XV/2013

Protokoll:

Herr Lonnes berichtete, dass neben den Mitteln für die Sanierung des Klosters Knechtsteden, für die der Finanzausschuss am 27.02.2012 einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € beschlossen habe, keine weiteren Mittel für die Denkmalförderung im Kreis-haushalt veranschlagt seien. Der Oberen Denkmalbehörde lägen jedoch mittlerweile die in der Vorlage genannten Anträge vor, die in die sogenannte Wunschliste für den Haushalt 2013 aufgenommen wurden. Die Anträge wurden den Mitgliedern des Kulturausschusses in der Sitzung ausgehändigt (**Anlage 1**).

Herr Lonnes kündigte an, er erwarte noch einen Antrag der Stiftung Schloss Dyck für die Sanierung des Fachwerkhauses im historischen Hof von Schloss Dyck, da hierfür voraussichtlich Bundesmittel beantragt werden sollten. Der Anteil des Kreises beliefe sich dann auf ca. 10.000,- €.

Frau Kalthoff sprach die Prioritätensetzung bei der Mittelvergabe an. So habe die Nordkanalsanierung für Korschenbroich aus Ihrer Sicht eine deutliche höhere Priorität als die Sanierung des Wasserbauwerkes Epanchoir, was zudem im Stadtgebiet Neuss kaum wahrnehmbar sei.

Herr Lonnes entgegnete, dass seiner Meinung nach das Epanchoir sehr wohl sichtbar sei und die Sanierung dazu beitragen solle, das Bauwerk in der Öffentlichkeit stärker wahrzunehmen. Zudem handele es sich bei der Sanierung des Nordkanals um eine wasserbauliche Maßnahme, für die keine Mittel der Denkmalpflege eingesetzt werden könnten.

In diesem Zusammenhang trug Herr Lonnes vor, dass dem Rhein-Kreis Neuss zwei Anträge vom Verein der Freunde und Förderer des historischen Nordkanals vorlägen. Zum einen handele es sich um einen Antrag in Höhe von 20.000,- € im Rahmen der Denkmalförderung für die Freilegung und Instandsetzung des Wasserkreuzungsbauwerkes zum anderen um einen Antrag auf Bereitstellung von Komplementärmitteln in Höhe von 20.000,- € für die Herstellung eines Informationspunktes mit Förderung des Landschaftsverbandes Rheinland. Diese Mittel würden jedoch erst in 2014 benötigt.

Frau Dr. Flick fragte an, ob der avisierte Antrag des Fördervereins Haus Meer e.V. bereits vorliege. Herr Lonnes erklärte, bislang sei der Antrag nur angekündigt.

Vorsitzender Rehse führte aus, dass das Gartendenkmal Haus Meer bereits in der Vergangenheit gefördert wurde. Er stellte klar, eine Diskussion der Anträge erfolge erst bei den Haushaltsberatungen.

KuA/20130204/Ö4

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland und Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2013

Vorlage: 40/2285/XV/2013

Protokoll:

Herr Ingenhoven fragte an, worum es sich bei dem Projekt „Chorhaus Dormagen“ handele und ob vom Rhein-Kreis Neuss ein Zuschuss für das Projekt erwartet würde.

Herr Lonnes führte aus, dass es sich um ein Projekt zum Auf- und Ausbau eines strukturierten und differenzierten Gesangs- und Chorangebotes für alle Altersklassen handele, welches auch generations- und gruppenübergreifende musikalische Gemeinschaftsprojekte umfasse. Es würden verstärkt Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, die das Chorhaus in der Aufbauphase unterstützten, damit es sich als eigene Marke etablieren und mittelfristig mit Unterstützung der Kirchengemeinde St. Michael selbst tragen könne. Neben dem Aufbau eines Netzwerkes und eines Seniorenchores seien Workshops und Konzerte geplant. Das Projekt sei mehrjährig. Der Rhein-Kreis Neuss sei nicht um Bezuschussung gebeten worden. Die Finanzierung werde neben dem beantragten Zuschuss beim Landschaftsverband Rheinland mit Mitteln der Kirchengemeinde St. Michael, Mitgliedsbeiträgen und Spenden sichergestellt.

KuA/20130204/Ö5

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Bericht der Stiftung Schloss Dyck

Vorlage: 40/2321/XV/2013

Protokoll:

Herr Lonnes führte aus, dass im Jahr 2012 bei der Stiftung Schloss Dyck wieder 200.000 zahlende Besucher zu verzeichnen waren. Die Eintrittsgelder seien neben den Einnahmen für Veranstaltungen und Vermietungen das wichtigste Kapital für die Stiftung Schloss Dyck und deren Erhaltung. Zudem seien auch im Jahr 2013 wieder interessante Veranstaltungen geplant, was der Veranstaltungskalender der Stiftung Schloss Dyck zeige.

Herr Fischer fragte nach, wie der Beitrag des Kreises bei der gemeinsam mit der Gemeinde Jüchen und der Stiftung Schloss Dyck geplanten Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen des Elysee-Vertrages aussehe.

Nachtrag:

Die Ausstellung „50 Jahre Elysee-Vertrag“ wird im renovierten Stallhof der Stiftung Schloss Dyck voraussichtlich ab dem 10.09. bis zum 30.09.2013 stattfinden. Geplant wurde dies von der Gemeinde Jüchen, der Stiftung Schloss Dyck und dem Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit des Rhein-Kreises Neuss. Vorgesehen ist eine Übernahme der halben Mietkosten für die Ausstellung durch den Rhein-Kreis Neuss (Ausstellung inklusive Begleitmaterialien 1 Woche 250,- €, jede weitere Woche 100,- €). Darüber hinaus ist ein gemeinsamer Empfang mit allen Städten und Gemeinden im Kreis und deren französischer Partnerstädte unter Beteiligung der französischen Botschaft mit anschließendem gemeinsamen Besuch des Abschlusskonzertes des Niederrhein Musikfestivals im Zeughaus Neuss geplant.

Frau Dr. Flick berichtete, dass am Hochschloss an den Außenwänden zur Gräfte hin Wasserflecken sichtbar seien.

Herr Lonnes stellte dar, dass an den Außenwänden des Schlosses eine Sanierungsschlämme aufgetragen wurde, ein Ausblühen der Feuchtigkeit an den Wänden könne auftreten.

KuA/20130204/Ö6

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

7. Bericht der Stiftung Insel Hombroich Vorlage: 40/2322/XV/2013

Protokoll:

Frau Dr. Flick fragte nach, ob für das im Bericht der Stiftung Insel Hombroich angeführte Sommerprogramm 2012, welches der Rhein-Kreis Neuss mit 7.500,- € unterstützt habe, eine Dokumentation vorläge.

Herr Lonnes legte dar, dass im Februar 2013 mit der Geschäftsführerin der Stiftung Insel Hombroich hierzu ein Gespräch geführt werde. Das Ergebnis werde in einer der nächsten Sitzungen des Kulturausschusses vorgestellt.

Herr Radmacher sprach die im Rohbau des Abraham-Gebäudes durchgeführte erste Ausstellung an und fragte nach, wann mit der Fertigstellung zu rechnen sei.

Herr Lonnes führte aus, mit Hilfe der Sparkasse Neuss und des Landes Nordrhein-Westfalen könne nun ein weiterer Bauabschnitt fertig gestellt werden. So würden Fenster eingebaut und das Dach fertig gestellt, um den Bau vor Witterungseinflüssen zu schützen.

KuA/20130204/Ö7

Beschluss:

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

8. Mitteilungen

Protokoll:

Vorsitzender Rehse erklärte, dass am 19. Januar zum 50. Mal der Regionalwettbewerb der Musikschüler aus dem Rhein-Kreis Neuss im Romaneum Neuss stattgefunden habe.

8.1. Sitzungstermin für den Medienbeirat in 2013 **Vorlage: 40/2297/XV/2013**

Protokoll:

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

8.2. Kulturzentrum Zons - Beschilderung von Burg Friedestrom **Vorlage: 40/2305/XV/2013**

Protokoll:

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

8.3. Neuzugänge aus privater Hand für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss **Vorlage: 40/2304/XV/2013**

Protokoll:

Frau Dr. Flick hinterfragte den Neuzugang zum Archiv aus dem Nachlass von Frau Hannelu Manitz.

Frau Stein-Ulrich bat ergänzend um Auskunft, wie der Wert der Neuzugänge ermittelt werde und ob diese extra versichert würden.

Herr Lonnes gab an, dass Herr Dr. Schröder in jedem Einzelfall die Archivwürdigkeit der Unterlagen prüfe.

Herr Dr. Schröder führte ergänzend aus, dass nicht amtliches Archivgut eine wertvolle Ergänzung zum amtlichen Archivgut sein könne. Der Nachlass von Frau Manitz enthalte neben den Unterlagen zur politischen Tätigkeit auch persönliche Unterlagen zum Werdegang. Einen Versicherungswert der Unterlagen könne er nicht benennen. Archivgut werde grundsätzlich nicht versichert. Nur wenige Versicherungen würden einen Versicherungsschutz für Archivgut anbieten.

8.4. Projekt des Internationalen Mundartarchivs "Ludwig Soumagne": Dialektliedgut im Rheinland **Vorlage: 40/2306/XV/2013**

Protokoll:

Vorsitzender Rehse erklärte, dass das „Rheinische Liederbuch - Lieder aus dem Neusser Land“ im Rahmen einer gelungenen und gut besuchten Veranstaltung am 18. Januar in der Nordhalle des Kulturzentrums Zons vorgestellt wurde und bat Herrn Thyssen um weitere Ausführungen.

Herr Thyssen erläuterte, dass vor mehr als 20 Jahren eine Studentin im Rahmen einer Diplomarbeit mit Unterstützung des Rhein-Kreises Neuss die Mundartliedertexte zusammengestellt habe. Mit einem Zuschuss der Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss, dem Verein zur Pflege und Förderung der Mundart im Rhein-Kreis Neuss und dem Landschaftsverband Rheinland konnten die Liedertexte

nunmehr in einem Buch zusammengefasst und veröffentlicht werden. Das Buch könne zu einem Preis von 9,90 € erworben werden.

Allen Anwesenden wurde eine Ausfertigung des Buches ausgehändigt.

8.5. Region Köln/Bonn e.V. Vorlage: 40/2323/XV/2013

Protokoll:

Vorsitzender Rehse erklärte einfühend, dass es sein Wunsch gewesen sei, Informationen über die Zusammenarbeit des Kreises mit dem Region Köln/Bonn e.V. zu erhalten, da der Rhein-Kreis Neuss viele Mitgliedschaften in Vereinen habe und sich der Mitgliedsbeitrag für die Region Köln/Bonn auf über 70.000,- € im Jahr belaufe.

In der Vorlage wurde ausgeführt, dass für Zons ein masterplan :grün erarbeitet werde, dessen Ziel es sei, die alte Stadtbefestigung Zons langfristig in die landschaftliche umliegende Kulturlandschaft einzubinden und die historischen Bezüge herauszuarbeiten. Vorsitzender Rehse fragte nach der Verantwortlichkeit für das Gestaltungshandbuch.

Herr Lonnes legte dar, dass es hierzu einen regionalen Arbeitskreis „Natur und Landschaft“ bei dem Region Köln/Bonn e.V. gebe, an dem seitens des Kreises Vertreter des Amtes für Entwicklungs- und Landschaftsplanung teilnahmen. Auch die Archiverweiterung mit dem dazugehörigen Außengelände sowie das Gelände des Kulturzentrums Zons würden mit in das Gestaltungshandbuch aufgenommen, um touristische Akzente zu setzen und Fördermittel akquirieren zu können.

In Ergänzung zur Vorlage wies Herr Lonnes noch darauf hin, dass das Projekt „Rheinischer Kultursommer“ nun federführend von dem Region/Köln Bonn e.V. durchgeführt werden solle. Dieser werde voraussichtlich einen Werkvertrag für die Projektumsetzung vergeben und Fördermittel akquirieren. Das Projekt zur gemeinsamen Vermarktung von Kulturveranstaltungen in der Region solle erstmalig in 2014 starten.

9. Anfragen

Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzender Reinhard Rehse um 17:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Reinhard Rehse
Vorsitzender

Marion Kaiser
Schriftführerin